

Germany-Erfurt: Construction work for steel bridges**OJ S 202/2013 17/10/2013****Contract notice – utilities****Works****Directive 2004/17/EC****Section I: Contracting entity**

I.1. Name and addresses

Official name: DB Netz AG vertreten durch DB ProjektBau GmbH

Postal address: Kurt-Schumacher-Str. 1

Town: Erfurt

Postal code: 99084

Country: Germany

For the attention of: Grütze, Uwe

E-mail: uwe.gruetze@deutschebahn.com

Telephone: +49 3614300398

Fax: +49 3614300399

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for a dynamic purchasing system) can be obtained from: the abovementioned address**Tenders or requests to participate must be submitted:** the abovementioned address**I.2. Main activity**

Railway services

I.3. Contract award on behalf of other contracting entities**Section II: Object of the contract**

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting entity**

13TEI05322,

Erhöhung der Leistungsfähigkeit Weimar-Gera,

BA 3 Personenverkehrs- und Verkehrsanlagen Jena-Göschwitz und BA 5 EÜ Rhodabrücke.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Works

Design and execution

Main site or place of performance: 07745 Jena.

NUTS code

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement**II.1.5.**

Short description of the contract or purchase(s)

Oberbau ca. 900,0 m Gleiserneuerung, Tiefbau, Kabeltiefbau, 50 Hz-Anlagen, Konstruktiver Ingenieurbau/Eisenbahnüberführung, Neubau Bahnsteige 600,0 m in modularer Bauweise.

II.1.6. CPV code(s)

45221115 Construction work for steel bridges, 45234116 Track construction works

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

II.1.8. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2. Scope of the procurement**II.2.1. Total quantity or scope****II.2.2. Information about options****II.2.3. Information about renewals****II.3. Duration of the contract or time limit for completion**

Start 7.5.2014 Completion 29.5.2015

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract**III.1.1. Deposits and guarantees required**

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme.

Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Die Vergabeunterlagen beinhalten Leistungen, für die ein Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG besteht. Diese sind:

Oberbauleistungen in der Kategorie:

— Gleise,

— Weichen.

Leitgeschwindigkeit:

— II.

Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit „Aufruf zum Prüfsystem Sektoren“ im Amtsblatt der EU [2013/S 098-167712](#) vom 23.5.2013. Die entsprechende, zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültige Präqualifikation ist vom Bieter

/Bietergemeinschaftsmitglied zu erklären. Soweit der Bieter beabsichtigt, für diese Leistungen einen Nachunternehmer einzusetzen, hat er diesen zu benennen und eine entsprechende Erklärung über dessen Präqualifikation abzugeben. Unternehmen, die für eine Leitgeschwindigkeit um genau eine Stufe unterhalb der oben angegebenen Stufe präqualifiziert sind, können gemäß den Regeln des Präqualifikationssystems mit Ihrem Angebot einen formlosen Antrag auf Erweiterung der Präqualifikation stellen. Im Auftragsfall gilt das Projekt als Referenzprojekt.

Konstruktiver Ingenieurbau:

— Verzeichnis A (Baumaßnahmen, bei denen Kenntnisse im Eisenbahnbetrieb erforderlich sind),

— Eisenbahnbrücken in Stahlbauweise.

Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit „Aufruf zum Prüfsystem Sektoren“ im Amtsblatt der EU [2013/S 098-167713](#) vom 23.5.2013. Die entsprechende, zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültige Präqualifikation ist vom Bieter/Bietergemeinschaftsmitglied zu erklären. Soweit der Bieter beabsichtigt, für diese Leistungen einen Nachunternehmer einzusetzen, hat er diesen zu benennen und eine entsprechende Erklärung über dessen Präqualifikation abzugeben. Unternehmen, die bereits für einen Brückentyp präqualifiziert sind, können gemäß den Regeln des Präqualifikationssystems mit Ihrem Angebot einen formlosen Antrag auf Erweiterung der Präqualifikation für den nächst höheren Brückentyp stellen. Im Auftragsfall gilt das Projekt als Referenzprojekt.

Erdbauwerke – Allgemeiner Tiefbau:

— Verzeichnis A (Bauen mit Betriebsbeeinflussung),

— Kabelführungssysteme sowie Ver- und Entsorgungsleitungen,

— Kabelverlegung.

Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit „Aufruf zum Prüfsystem Sektoren“ im Amtsblatt der EU [2013/S 098-167714](#) vom 23.5.2013.

Die entsprechende, zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültige Präqualifikation ist vom Bieter/Bietergemeinschaftsmitglied zu erklären. Soweit der Bieter beabsichtigt, für diese Leistungen einen Nachunternehmer einzusetzen, hat er diesen zu benennen und eine entsprechende Erklärung über dessen Präqualifikation abzugeben. Unternehmen, die für ein Verzeichnis bzw. eine Produktkategorie präqualifiziert sind, können gemäß den Regeln des Präqualifikationssystems mit Ihrem Angebot einen formlosen Antrag auf Erweiterung der Präqualifikation stellen. Im Auftragsfall gilt das Projekt als Referenzprojekt.

— Gründungen Pfähle,

— Gründungen Bodenverbesserung,

— Gründungen Injektion.

Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit „Aufruf zum Prüfsystem Sektoren“ im Amtsblatt der EU [2013/S 098-167711](#) vom 23.5.2013.

Die entsprechende, zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültige Präqualifikation ist vom Bieter/Bietergemeinschaftsmitglied zu erklären. Soweit der Bieter beabsichtigt, für diese Leistungen einen Nachunternehmer einzusetzen, hat er diesen zu benennen und eine entsprechende Erklärung über dessen Präqualifikation abzugeben.

Unternehmen, die für ein Verzeichnis bzw. eine Produktkategorie präqualifiziert sind, können gemäß den Regeln des Präqualifikationssystems mit Ihrem Angebot einen formlosen Antrag auf Erweiterung der Präqualifikation stellen. Im Auftragsfall gilt das Projekt als Referenzprojekt:

— Planungsleistungen Elektrotechnik in der Produktkategorie:

— Planung von Anlagen der Elektrotechnik (50 Hz), hierzu zählen ausschließlich:

Beleuchtungsanlagen, Notbeleuchtungsanlagen, Niederspannungsverteilungsanlagen und

Notstrom- versorgungsanlagen in Personenverkehrsanlagen und in fahrwegbezogenen Anlagen der DB AG:

Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit „Bekanntmachung eines Prüfungssystems – Versorgungssektoren“ im Amtsblatt der EU [2013/S 139-242701](#) vom 19.7.2013.

Alternativ gelten gültige Bescheinigungen der Präqualifikation/Qualifikation der betreffenden Produktkategorie aus vorangegangenen Präqualifikationsverfahren:

— Planung Weichenheizanlagen, letzte Bekanntmachung im EU-Amtsblatt [2012/S 10-015596](#) veröffentlicht am 17.1.2012

— Planung von Anlagen der Elektrotechnik (50 Hz) innerhalb der Deutschen Bahn AG mit Bekanntmachung im EU-Amtsblatt 2009/S79-114208 vom 24.4.2009.

Die entsprechende, zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültige Präqualifikation/Qualifikation ist vom Bieter/Bietergemeinschaftsmitglied zu erklären. Soweit der Bieter beabsichtigt, für diese Leistungen einen Nachunternehmer einzusetzen, hat er diesen getrennt nach Planungs- und Bauleistungen zu benennen und eine entsprechende Erklärung über dessen Präqualifikation/Qualifikation abzugeben.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: — Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist,

— Erklärung, dass für den Zeitraum der letzten fünf Jahre keine rechtskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von SektVO § 21 Absatz 1 und 2 vorliegen,

— Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes,

— Der Bieter hat über seine Mitgliedschaft eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

Form der geforderten Erklärungen/Nachweise:

Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

Vorstehende Erklärungen/Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III. 1.4 benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben.

Weitere erforderliche Erklärungen/Nachweise siehe Punkt VI.3.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: — Erklärung über seinen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen,

— Erklärung über den jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 Jahre.

Form der geforderten Erklärungen.

Alle geforderten Erklärungen sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

Vorstehende Erklärungen können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4 benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions: — Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen.

Form der geforderten Erklärungen/Nachweise:

Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

Vorstehende Erklärungen können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.1.4 benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben.

Weitere erforderliche Erklärungen/Nachweise siehe Punkt VI.3.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of the criteria stated in the specifications or in the invitation to tender or to negotiate

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting entity

13TEI05322

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

Periodic indicative notice

Notice number in the OJ S: [2013/S 61-102697](#) of 27.3.2013

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents

(except for a DPS)

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 13.12.2013 - 16:00

Payable documents: yes

Price: 120,00 EUR

Terms and method of payment: Die Vergabeunterlagen werden nur versandt gegen Nachweis der Einzahlung des Kostenbeitrags. Der Betrag wird nicht erstattet. Als Verwendungszweck ist das Aktenzeichen des Auftraggebers gem. IV.3.1 anzugeben.

Zahlungsempfänger: Deutsche Bahn AG

Kontonummer: 147510101

Bankleitzahl: 10010010

Geldinstitut: Postbank Berlin.

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

Die Vergabeunterlagen können auch über das Vergabeportal der Deutschen Bahn AG von dort registrierten Unternehmen abgerufen werden. Die Vergabeunterlagen werden beim kompletten Download kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Die Registrierung für das Bieterportal ist über die Internetadresse:

<https://bieterportal.noncd.db.de> möglich.

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

19.12.2013 - 10:00

IV.3.5. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 7.5.2014

IV.3.7. Conditions for opening of tenders

Date: 19.12.2013 - 10:00

Place

Leipzig, Salomonstraße 21.

Persons authorised to be present at the opening of tenders: yes

Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind, die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben.

— Erklärung, dass er nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen ist. Darüber hinaus hat er zu erklären, dass ihm bekannt ist, dass die eventuelle Unrichtigkeit dieser Erklärung zum Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann,

— Erklärung, ob und in wieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG/verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung für jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied:

— Ingenieurbüro Voessing GmbH,

— V + S Ing. Ges. Kette, Haubert GbR.

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietergemeinschaften auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche /verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

— Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen

— Erklärung über die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung

— Erklärung über das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal mit Angabe ihrer beruflichen Qualifikation und Sprachkenntnisse

— Erklärung, dass er den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner <http://www.deutschebahn.com/file/2920500/data/geschaeftspartner.pdf>) oder die BME-

Verhaltensrichtlinie ([http://www.bme.de/fileadmin/pdf/Pressemeldungen](http://www.bme.de/fileadmin/pdf/Pressemeldungen/2008_11_10_BME_VerhaltensrichtlinieCoC.pdf)

[/2008_11_10_BME_VerhaltensrichtlinieCoC.pdf](http://www.bme.de/fileadmin/pdf/Pressemeldungen/2008_11_10_BME_VerhaltensrichtlinieCoC.pdf)) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der

im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird.

Form der geforderten Erklärungen/Nachweise:

Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Alle unter III.1.4; III.2.1 bis III.2.3 und VI.3 geforderten Erklärungen/Nachweise sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villenombler Strasse 76

Town: Bonn

Postal code: 52123

Country: Germany

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 114 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach der Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 101a GWB). Die Zulässigkeit eines

Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße unverzüglich nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 1-3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 101b Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

16.10.2013